

# Wir bieten das ganze bunte Leben



**MARTINS** | **CLUB**  
BREMEN

# Sozialraum neu denken!

## Raus aus der Schublade

### Inhalt:

- Vorstellung m|c
- Quartier|Wohnen Das Prinzip
- Quartier|Wohnen im Stadtteil Findorff
- Quartier|Wohnen im Stadtteil Huckelriede
- Regionalleitungen
- Adaption und Weiterentwicklung in weitere Quartiere

Nico Oppel  
Fachleitung Wohnen

Sebastian Jung  
Mitglied d. Geschäftsleitung



**MARTINS CLUB**  
BREMEN



Wir bieten Freizeitangebote  
für Kinder und Jugendliche, Erwachsene, Seniorinnen  
und Senioren.



**MARTINS CLUB**



Wir entdecken die Welt.



**MARTINS CLUB**  
BREMEN

A photograph of two women sitting at a table, looking down at a document. The woman on the left has blonde hair in a ponytail and is wearing a white and pink striped long-sleeved shirt. The woman on the right has dark hair and is wearing a black t-shirt with white text and a green patterned headband. They are in a kitchen-like setting with white cabinets and a door in the background.

Wir bieten ambulante Hilfen  
für ein selbstbestimmtes Leben.



**MARTINS CLUB**  
BREMEN



Wir bieten Assistenz in Schulen  
für gemeinsames Lernen.



**MARTINS CLUB**  
FÜR MEN



Wir finden für alle  
die richtige Wohnform.



**MARTINS CLUB**  
BREMEN



Über 1.700 Menschen vereint der Martinsclub  
in ganz Bremen.



**MARTINS CLUB**  
BREMEN



# Dafür steht der m | c...

**Ambulantisierung** im Wohnbereich

Dezentral in ganz Bremen **Quartierzentralen**

**Zielgruppenübergreifende Leistungen**

**(Pflege und Eingliederungshilfe)**

**Verständlichkeit** ist mehr als Leichte Sprache

**Sozialraumorientierung**

**Inklusion ist unser Maßstab**



**MARTINS CLUB**  
BREMEN

# NAHBEI

Quartier | Wohnen Ein Jahrzehnt



**MARTINS CLUB**  
BRE MEN

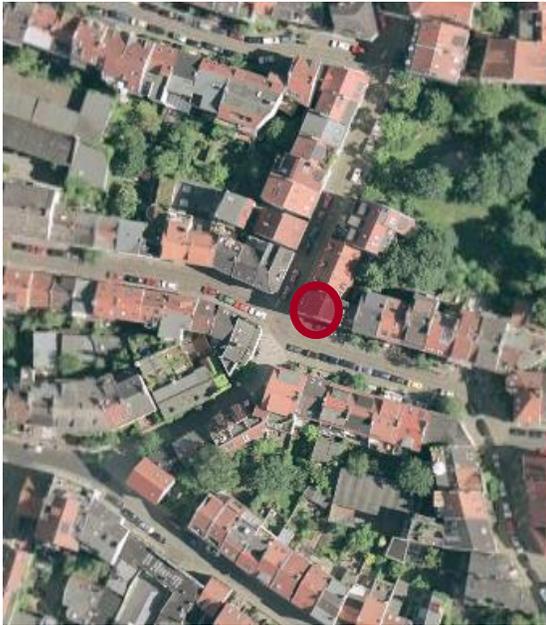
# Quartier|Wohnen

Das Prinzip

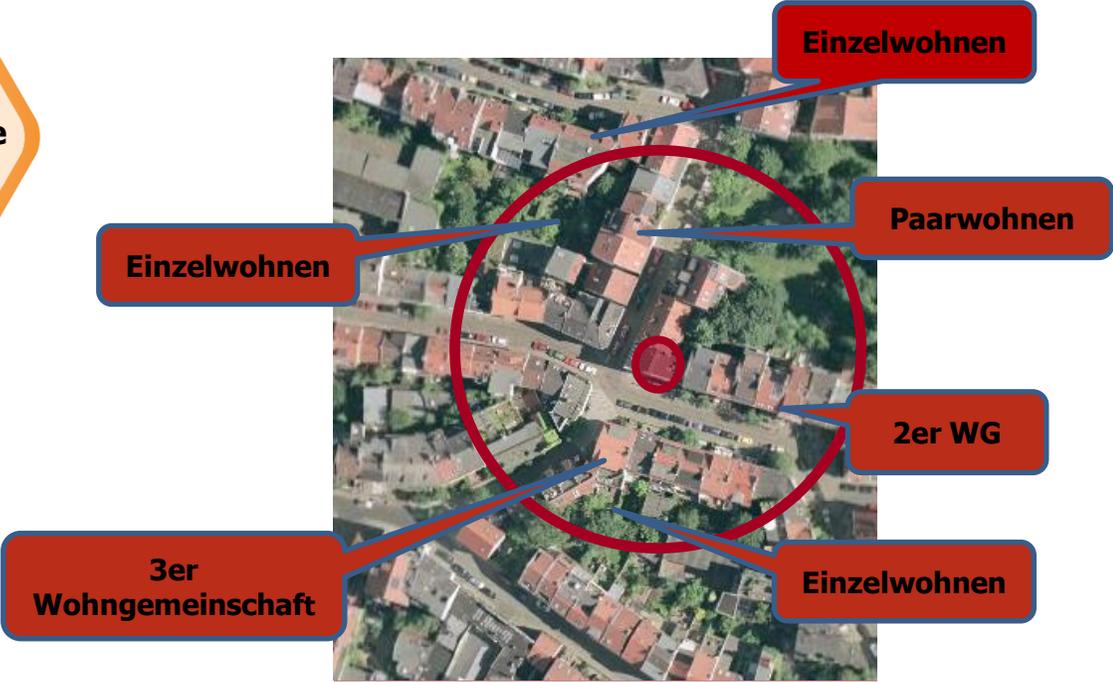


# Quartier | Wohnen

Das Prinzip

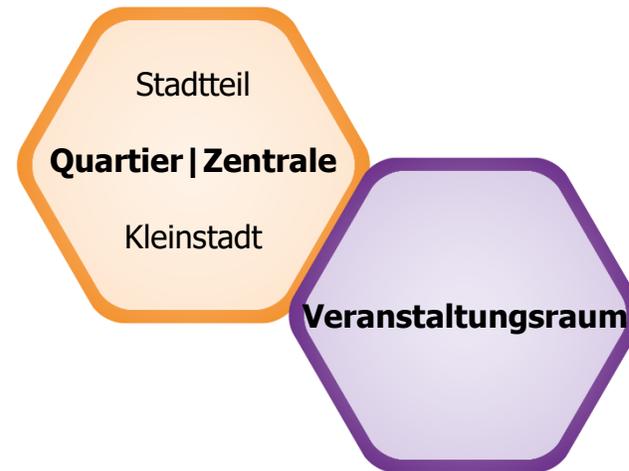


Besondere Wohnform



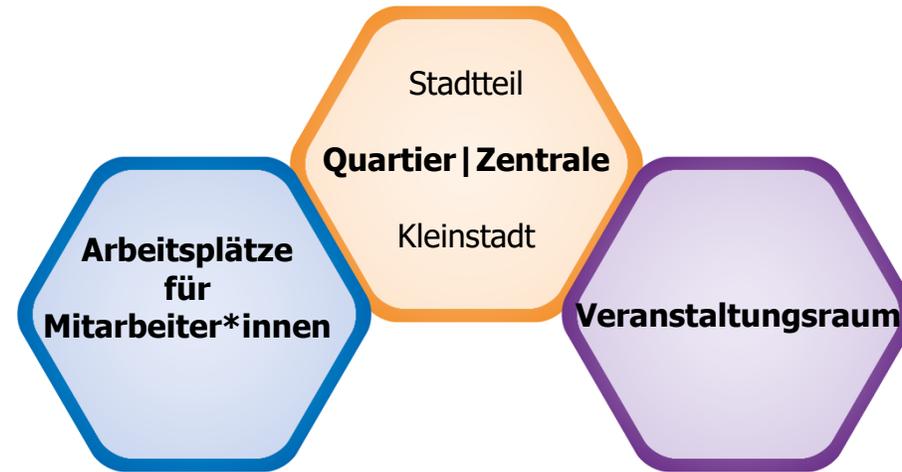
# Quartier|Wohnen

Das Prinzip



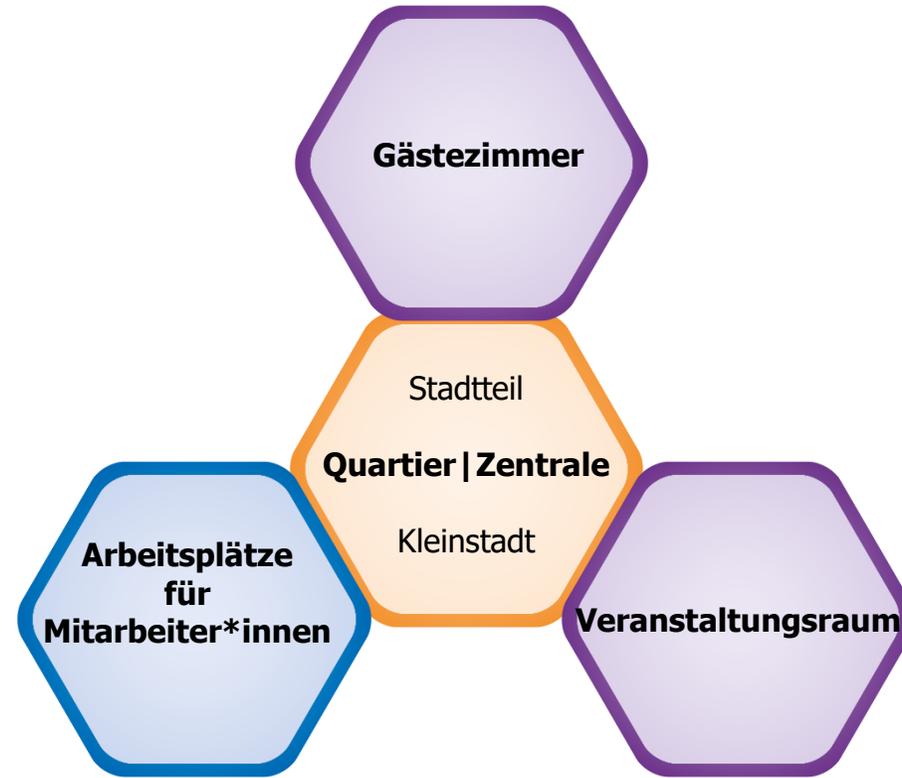
# Quartier|Wohnen

Das Prinzip



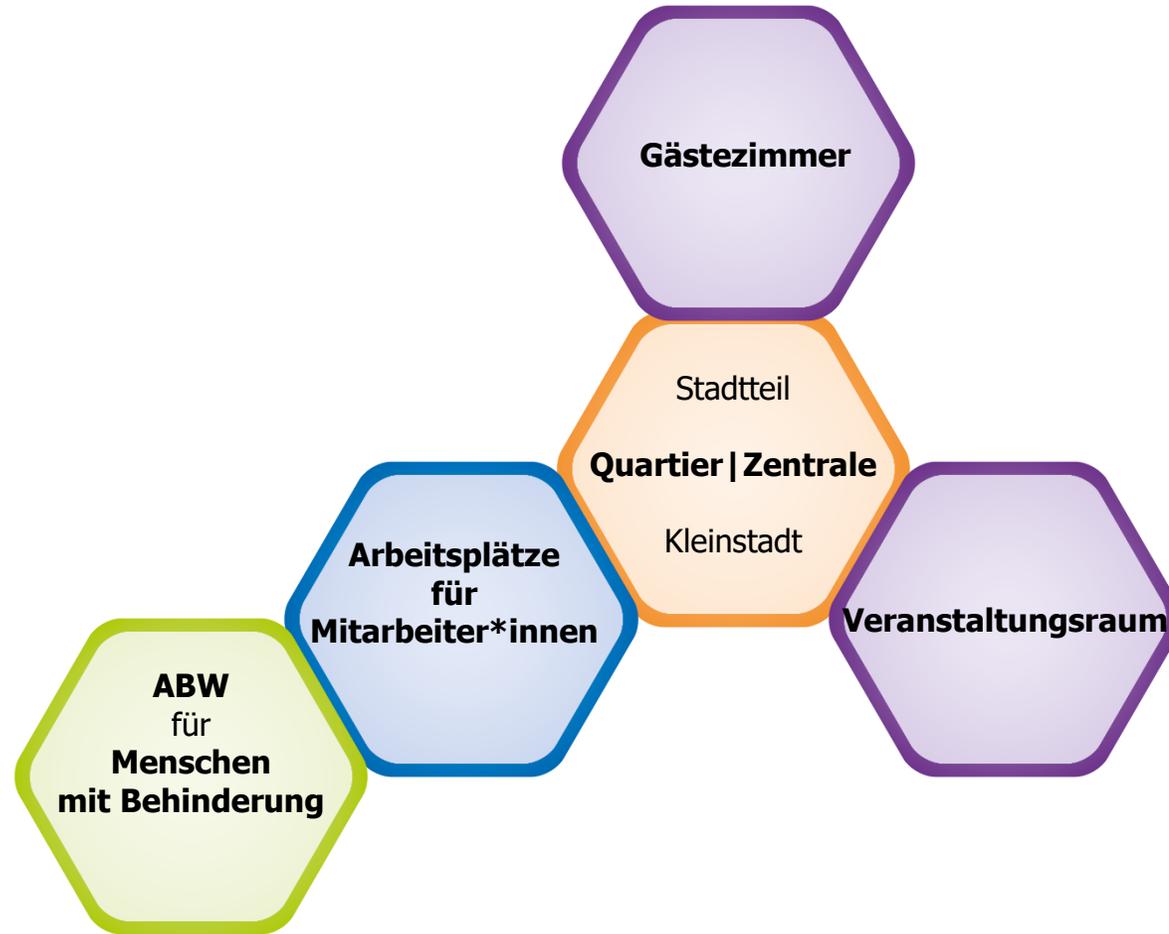
# Quartier|Wohnen

Das Prinzip



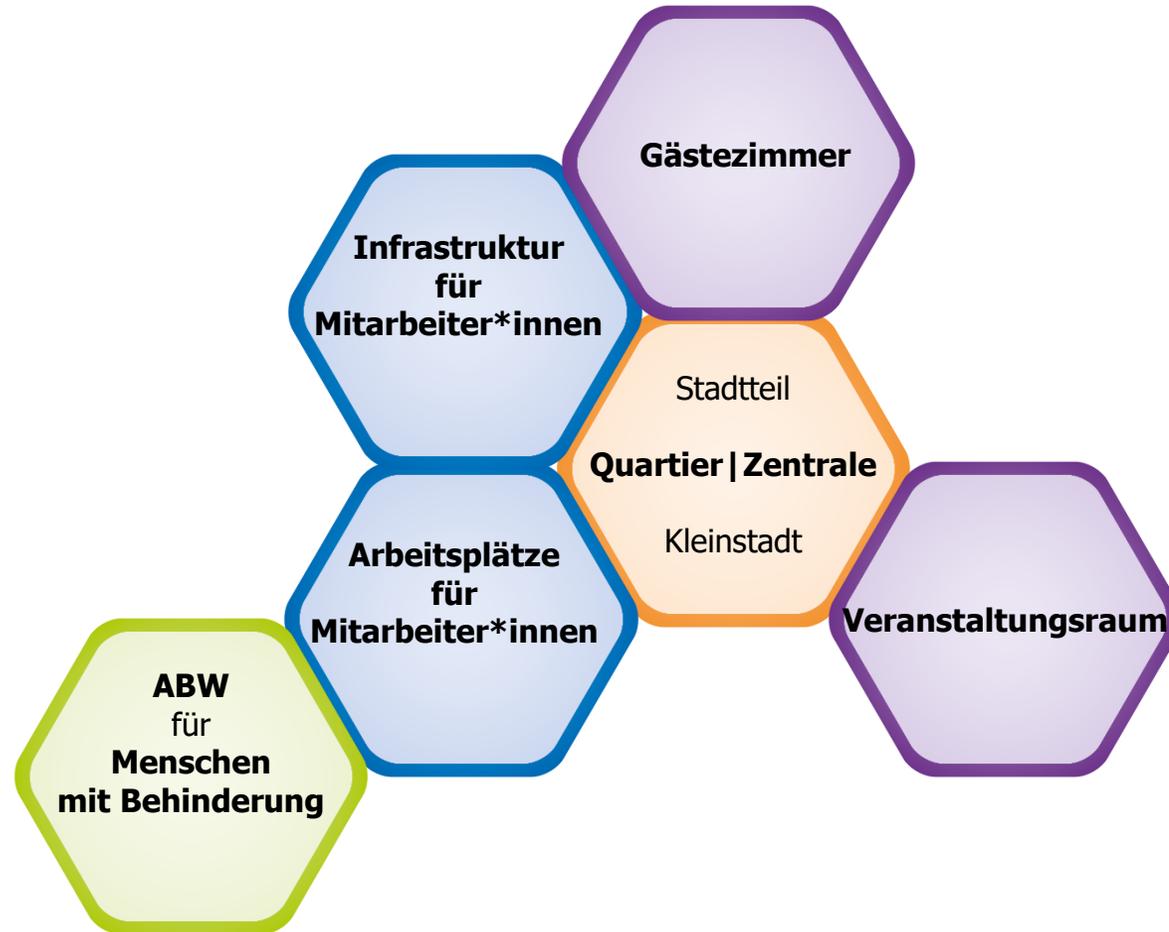
# Quartier|Wohnen

Das Prinzip



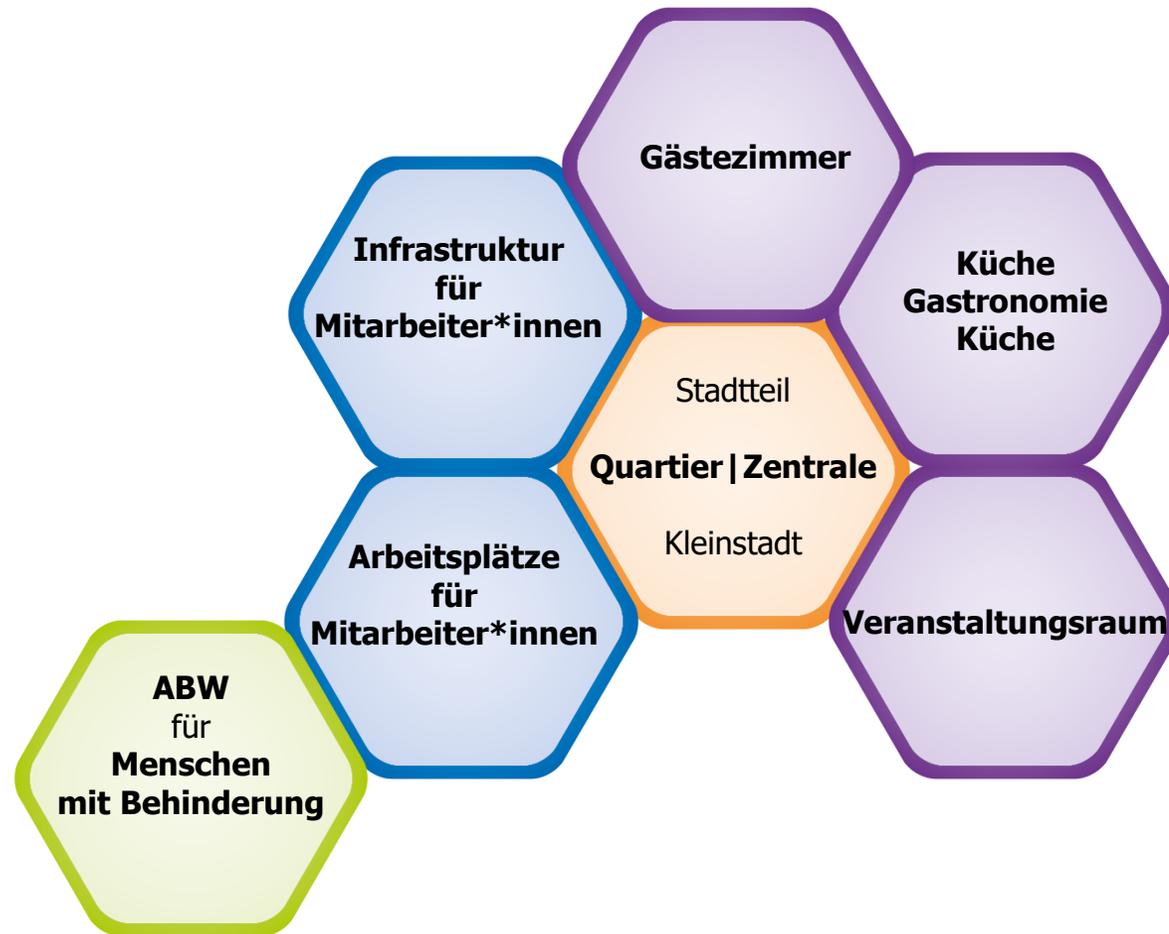
# Quartier|Wohnen

Das Prinzip



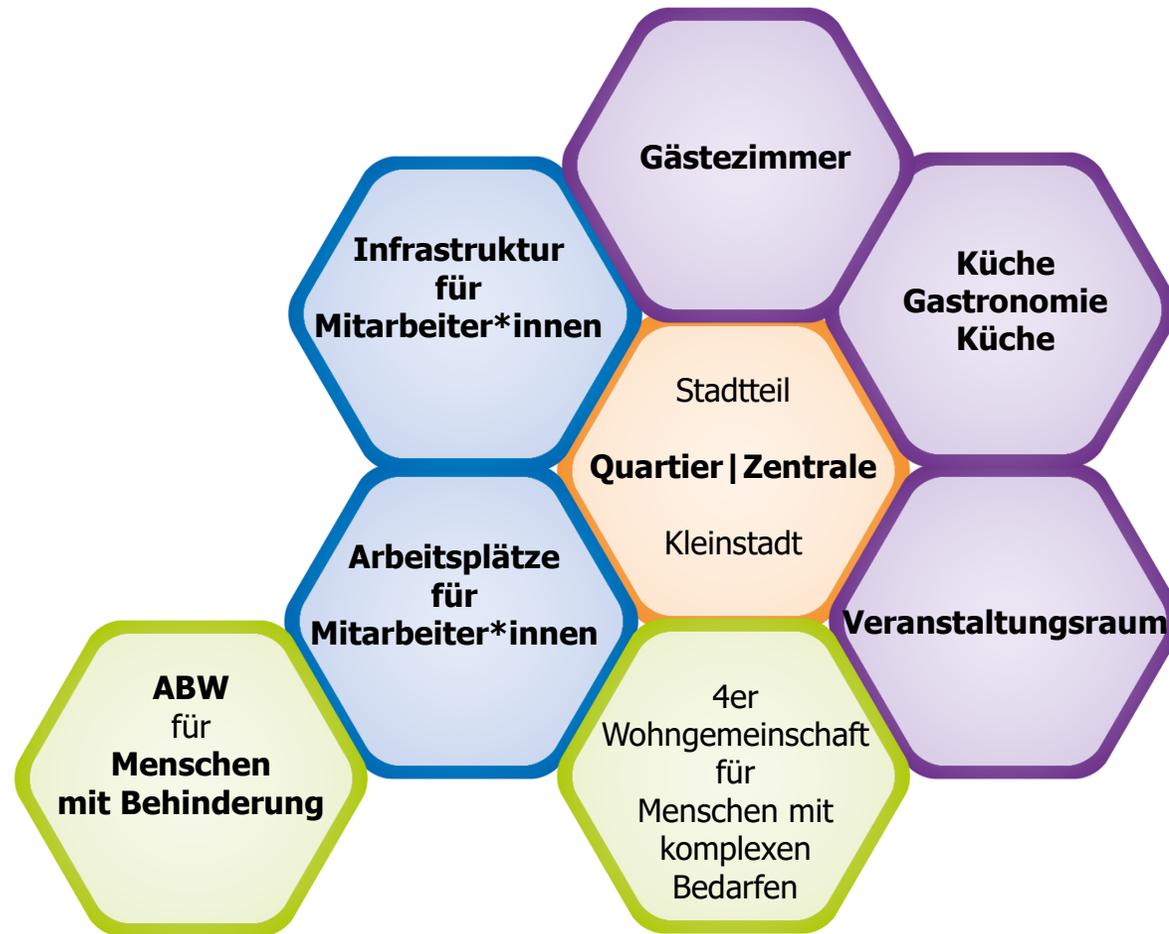
# Quartier|Wohnen

Das Prinzip



# Quartier|Wohnen

Das Prinzip



# Quartier|Wohnen

Das Prinzip



# Quartier|Wohnen

Das Prinzip

Variante 1



# Quartier|Wohnen

Das Prinzip

Variante 2



# Quartier|Wohnen in Findorff

NAHBEI und dicht am Mensch

## Struktur

- ✓ 16 Nutzer\*innen wohnen in eigenen Wohnungen
- ✓ Max. 10% Nutzer\*innen pro Quartier
- ✓ Funktionale Infrastruktur im NAHBEI
- ✓ NAHBEI ist Nachbarschaftshaus



Stadtteil  
Quartier | Zentrale  
Kleinstadt

Infrastruktur  
für  
Mitarbeiter\*innen

Veranstaltungsraum



MARTINS CLUB  
BREMEN

# Quartier|Wohnen in Findorff

NAHBEI und dicht am Mensch

## Leistung

- ✓ Nutzer\*innen mit „stationären“ Hilfebedarfen
- ✓ Ambulanter Leistungstyp
- ✓ Nachtbereitschaft
- ✓ Kombination von Eingliederungshilfe (SGBXII) und Pflegeleistungen (SGBV,XI)
- ✓ Zielgruppenerweiterung
- ✓ Allgemeine Quartiersarbeit



Stadtteil  
Quartier | Zentrale  
Kleinstadt

Infrastruktur  
für  
Mitarbeiter\*innen

ABW  
für  
Menschen  
mit Behinderung



MARTINS CLUB  
BREMEN

# Quartier | Wohnen Huckelriede



# Quartier | Wohnen Huckelriede



Luftbild von Südosten



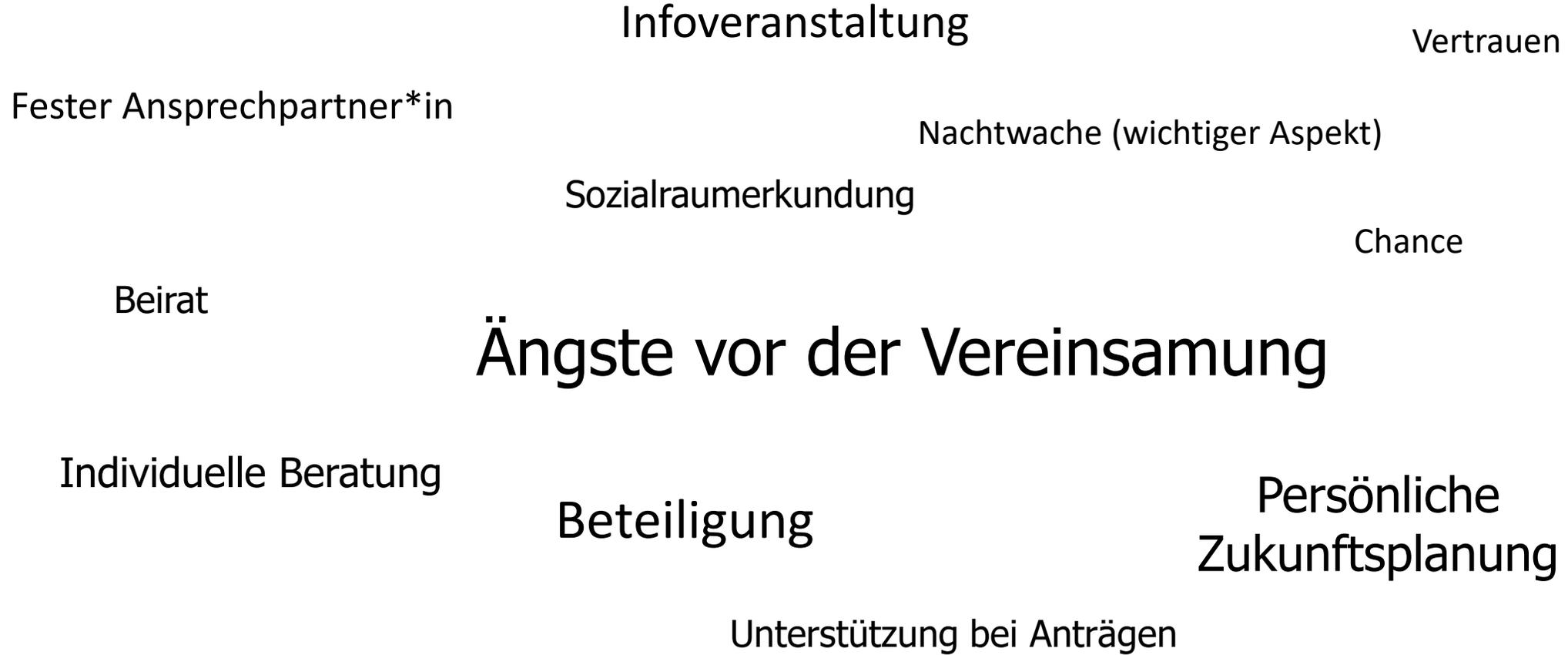
# Quartier|Wohnen Huckelriede



Zusammenspiel der Akteur\*innen



# Zusammenspiel der Akteur\*innen





Erkenntnisse und  
übertragbare Fakten

# Erkenntnisse und übertragbare Fakten

## Überforderung bei Nutzer\*innen mit Doppeldiagnosen

Quartier|Zentrale ist von zentraler Bedeutung

Regelmäßiges Peer-to-Peer Angebot

Geringe Quote der Erbringung allgemeiner Leistungen im Quartier

## Quartiersrunde stabilisiert Arbeitsbeziehungen

Strukturelle Veränderung des Trägers

Vereinzelte Kontakte zwischen behinderten und nichtbehinderten Nachbarn

## Quartiermanager\*in

Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaft erleichtert Wohnraumbeschaffung

Ausstehende Kostenübernahmen





Regionalleitungen im  
Martinsclub

# Regionalleitungen im Martinsclub

Nur wen den Stadtteil kennt, weiß was in Diesem möglich gemacht werden kann

Netzwerkarbeit

Bedarfserhebung

Projektarbeit

Budget- und Haushaltsplanung

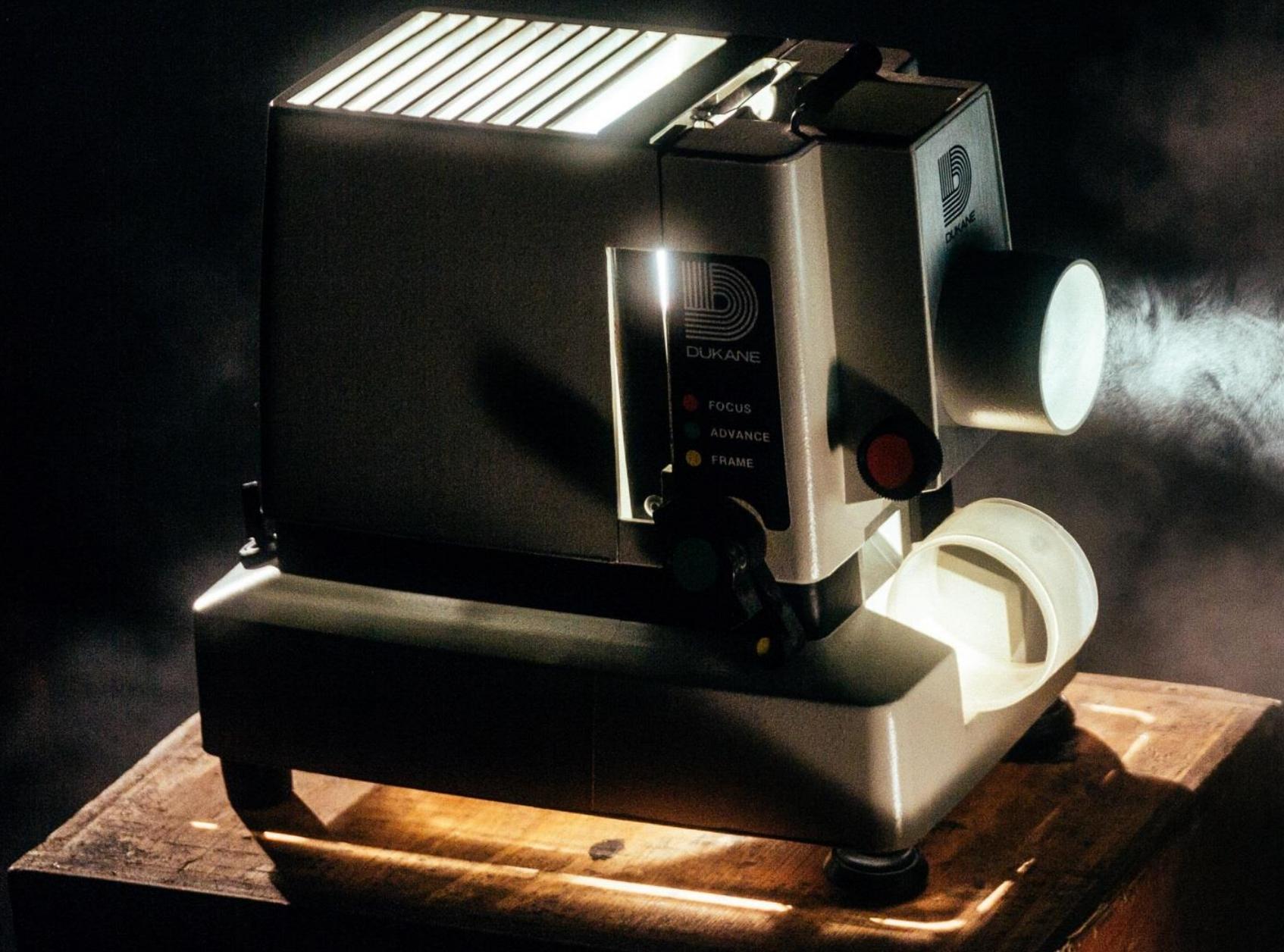
Personalplanung  
Teamleitung

Dienstaufsicht

## Quartiermanager\*in

Ansprechpartner\*in für das gesamte Quartier





Film ab!



Quartier|Wohnen 2.0

# Quartier|Wohnen 2.0



## Quartier|Wohnen BlauHaus

- 4er WG für Menschen mit komplexen Hilfebedarf
- 10 weitere Nutzer\*innen wohnen im BlauHaus und werden vom m|c betreut.

## Wohngemeinschaft Demenz

- Acht Plätze in Wohngemeinschaft
- Zusammenarbeit mit KiTa Quirl



# Quartier|Wohnen 2.0



## Quartier|Wohnen Ellener Hof

- Angebot für Menschen mit FAS
- Sechs erwachsene Nutzer\*innen in einer Wohngemeinschaft
- Sechs Einraum-Appartments + Gemeinschaftsraum
- 10 weitere erwachsene Nutzer\*innen auf dem Gelände
- Nachtbereitschaft



# Quartier|Wohnen 2.0



- 8er WG für Menschen mit und ohne Behinderung
- Leuchtturmprojekt
- erste inklusive Wohngemeinschaft in Bremen



- Ziel ist es, Barrieren gegenüber Menschen mit Behinderung abzubauen.
- ...das gemeinschaftlich organisierte Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung anzuregen und zu einer uneingeschränkten Teilhabe beizutragen.





# Mietgemeinschaften



- Moderierte Gruppentreffen vor Einzug
- Gestaltungsspielraum bei der Planung
- Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaft



- Insgesamt 12 Bewohner\*innen mit und ohne Behinderung
- Kleines Mehrgenerationenhaus
- Drei Bewohner\*innen werden vom m|c betreut
- Klassisch ambulantes Wohnen
- Lebendige Nachbarschaft



# Mietgemeinschaften + sozialer Raum

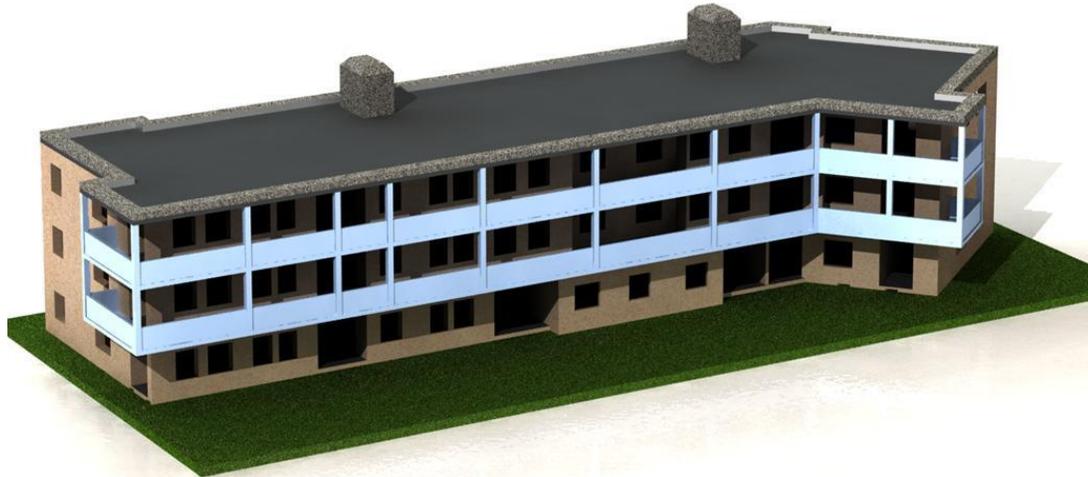


- Ein neues Wohnquartier entsteht
- Eigentum
- Drei rollstuhlgerechte Wohnungen
- Fünf weitere Wohnungen
- Inklusive Begegnungsstätte
- In den Sozialraum integriert



# Genossenschaften

Dachgarten mit Aufzugshäuschen



- 30 Wohneinheiten
- Fünf bis sechs Wohnungen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Werden vom m|c betreut
- Martinsclub übernimmt Genossenschaftsanteile
- Martinsclub bleibt passiv
- Stimmrecht bei den Klient\*innen
- Beeinflußung der Genossenschaftsstatuten

